

Gesundheit

Variantenimpfstoff BA4/5 verfügbar

Ab sofort ist der an die neuen Varianten angepasste Corona Impfstoff verfügbar und kann verimpft werden. Für alle Auffrischungsimpfungen (ab der 3. Dosis) wird automatisch der neueste Impfstoff (BA4/5) angeboten. Neben den mobilen Impfstraßen, die auch in der kommenden Woche im Land unterwegs sein werden, steht das Impfzentrum im Messequartier zur Verfügung. Anmeldungen können unter <https://vorarlberg.at/vorarlbergimpft> erfolgen. Angeboten werden auch Impfmöglichkeiten ohne Anmeldung. In den mobilen Impfstraßen und im Impfzentrum gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Mitzubringen sind die persönliche E-Card, ein amtlicher Lichtbildausweis, der Impfpass und - wenn möglich - der bereits ausgefüllte Impf-Fragebogen.

Das Impfzentrum Dornbirn (Messehalle 11 – Untere Roßmähder) ist in den kommenden Wochen länger geöffnet. Am Freitag, 30. September, bestehen Impfmöglichkeiten mit Termin von 9:00 bis 18:00 Uhr. Ohne Termin jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Während den Impfzeiten steht immer eine Ärztin oder ein Arzt für ein Beratungsgespräch zum Thema Corona-Schutzimpfung zur Verfügung.

Kinderimpfungen werden ausschließlich an Freitagsterminen im Impfzentrum in der Messe Dornbirn angeboten, weshalb wir bemüht sind diese nur von Kinderärzten durchzuführen. Wir empfehlen auch für Kinderimpfungen einen Termin über die Anmeldeplattform zu vereinbaren - das erspart unnötige Wartezeiten für Sie und Ihr Kind.

Impfbereite Personen können zwischen den zur Verfügung stehenden Impfstoffen frei wählen: Der Variantenimpfstoff BA1 von Pfizer und Moderna sowie der Variantenimpfstoff BA4/5 von Pfizer kann bereits auf der Anmeldeplattform als Impfstoff für Auffrischungen ausgewählt werden. Der neue angepasste Impfstoff ist auf die derzeit vorherrschende Virusvariante Omikron BA4/5 zugeschnitten. Wir haben den aktuell richtigen Impfstoff und zur richtigen Zeit. Damit ergibt sich erstmals seit Beginn der Pandemie die Chance die Mutationen einzuholen.

Für Erst- und Zweitimpfungen werden die herkömmlichen Impfstoffe verwendet. Diese sind Comirnaty von BioNTech/Pfizer (mRNA-Impfstoff) und Spikevax von Moderna (mRNA-Impfstoff) sowie Nuvaxovid von Novavax (Proteinbasierter, rekombinanter Impfstoff) und seit kurzem der Impfstoff Valneva (Ganzvirus-Totimpfstoff).

Auffrischungsimpfung (4. Dosis) empfohlen

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt die Corona-Auffrischungsimpfung allen Menschen ab zwölf Jahren sofort, wenn die Grundimmunisierung (3. Dosis) mehr als sechs Monate zurückliegt. Durch eine erneute Auffrischung kann das Risiko einer schweren Erkrankung an COVID-19 und damit einer Hospitalisierung deutlich verringert werden. Eine Infektion mit Omikron kann durch eine COVID-19-Impfung zwar nur teils vermieden werden, eine COVID-19-Erkrankung verläuft bei geimpften Personen in

der Regel jedoch deutlich milder. Long-Covid kommt bei geimpften Personen mit symptomatischer Erkrankung wesentlich seltener vor. Komplikationen und Todesfälle werden weitestgehend vermieden.

Bei der Altersgruppe ab 60 Jahren und bei Personen mit Vorerkrankungen, unabhängig vom Alter, werden die Auffrischungsimpfung und weitere Impfungen bereits vier Monate nach der letzten Impfung empfohlen. Die Impfempfehlung richtet sich auch an Personen, die noch keine Impfung oder eine unvollständige Grundimmunisierung (drei Impfungen) erhalten haben. Diese sollten schnellstmöglich die Grundimmunisierung beginnen oder abschließen, betont Rüscher. Bei Schulkindern sollte zum Schulbeginn die Grundimmunisierung mit drei Impfungen abgeschlossen sein. Nach einer durchgemachten (PCR-bestätigten) Erkrankung können die 3. und weitere Impfungen bei Personen unter 60 Jahren ab dem Tag der bestätigten Infektion bis zu sechs Monate aufgeschoben werden.

Mobiles Impfangebot

Personen, die pflegebedürftig, bettlägerig und nicht mobil sind, können sich direkt zu Hause impfen lassen. Ein mobiles Impfteam kommt nach Hause und impft vor Ort. Der Impfstoff ist dabei frei wählbar. Eine Anmeldung für die Impfung „zu Hause“ ist unter impfleitstelle@vorarlberg.at oder der allgemeinen Corona-Hotline unter +43 800 201 360 möglich.

Nützliche Informationen rund ums Impfen und alle aktuellen Impfangebote sind auf den Seiten des Landes unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft erhältlich sowie unter www.rund-ums-impfen.at. Ein Kurzfilm gibt Erklärung darüber, wie man einen schnellen und reibungslosen Ablauf unterstützt: www.youtube.com/watch. Wer keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse besitzt, wird gebeten, sich an Familienangehörige oder Bekannte zu wenden, die behilflich sein können. Wer auch diese Möglichkeit nicht hat, kann sich über die kostenlose Corona-Hotline des Landes Vorarlberg +43 800 201 360 telefonisch melden und erhält entsprechende Unterstützung.

Mit Unterstützung der kommunalen Impfkampagne

Impftermine im September und Oktober:

Freitag, 23. September: 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 28. September: 10.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 30. September: 09.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 5. Oktober: 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 7. Oktober: 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 11. Oktober: 15.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober: 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober: 15.00 - 19.00 Uhr

Dienstag, 19. Oktober: 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 21. Oktober: 15.00 - 18.00 Uhr

Montag, 24. Oktober: 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 28. Oktober: 15.00 - 18.00 Uhr